

Abschnitt 7: Von Vent in das Südtiroler Schnalstal

VARIANTE 1) ÜBER DEN SIMILAUN

Wir wandern durch das niedere Tal vorbei am „Hohlen Stein“, welcher als steinzeitliche Jägerstation diente. Vom geheimnisvollen Menhir aus hat man bereits einen einmaligen Blick auf den Similaun. Der Weg führt weiter zur Martin Busch Hütte und weiter hinauf zur Similaunhütte.

Der Übergang nach Unser Frau im Schnalstal in Südtirol wird seit tausenden Jahren benutzt. Jährlich treiben die Hirten Ihre Schafe auf diesem Weg von Südtirol zu den Weiden ins Ötztal.

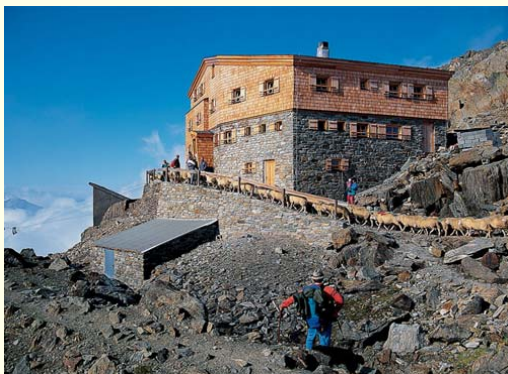
Von der Similaunhütte aus kommt man zur Fundstelle des Mannes aus dem Eis. Ein Wandersteig entlang des Grates bringt Sie zu der Ausgrabungsstätte.



Menhir



Martin Busch Hütte



Similaunhütte



Ötzi Fund

VARIANTE 2) ÜBER DIE ROFENHÖFE UND DAS HOCHJOCH

Zum Abschluss dieser Tour erwandern wir noch die „Rofenhöfe“. Die 1285 erstmals erwähnten Rofenhöfe sind die höchstgelegenen, ganzjährig bewirtschafteten Bauernhöfe Österreichs. Sie genossen seit alters besondere Privilegien wie das Asyl-, Jagd- und Fischereirecht, den „Burgfrieden“

und die Steuerfreiheit. Die Dreharbeiten zum Film „Geierwally“ im Jahr 1940 machten die Höfe über die österreichischen Grenzen hinaus berühmt.



Rofenhöfe mit Hängebrücke

Die Umgebung der Rofenhöfe ist durch Jahrhunderte lange menschliche Nutzung geprägt. Alpine Mähwiesen, wie sie sonst in Nordtirol kaum zu finden sind, bestechen durch ihre Blütenpracht.

Schlangenknöterich, **Storchenschnabel** und **Flockenblume** leuchten in verschiedenen Rosa- und Violetttönen. Ganz andere Farben erwarten uns auf den Almflächen; tief orange und gelb locken die Blüten von **Goldpipau** und **Habichtkräutern** Insekten an. Hier weiden Schafe, Haflinger und das Grauvieh. Diese alte Tiroler Rinderrasse zeigt in ihrem Körperbau viele Anpassungen an ihr Leben im Gebirge. Mit den kurzen Beinen und der kräftigen Muskulatur ist sie sehr „geländegängig“. Durch ihren geringen Wasserbedarf kommt sie auch mit der Trockenheit der inneralpiner Täler sehr gut zurecht.

Von dort geht es weiter auf das **Hochjoch** zur Schönen Aussicht Hütte. Auf der südlichen Seite des Alpenhauptkammes gelangt man auch nach Unser Frau im Schnalstal.



Schlangenknöterich



Alpenflockenblume